Spangenberger Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
für Stadt und Land.
Fünf Gratis-Beilagen:
„Alldeutschland".
„Deutsche Mode und Handarbeit".
„Handel u. Wandel."
„Spiel u. Sport".
„Feld und Garten".

Redaktion, Druck und Verlag:
K. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 28. **Sonntag, den 7. April 1912.** **5. Jahrgang.**

Ostern.

Das ist ein Feiertag auf Erden
Bei Glockenklang und Finkenschlag.
Dem Herrn sei Dank, der uns ließ werden
Aus Gnad' den Auferstehungstag. —
Rings durch den Wald ein seltsam Leuchten
In azurblauer linder Morgenluft,
Und aus dem Gras, dem tauigfeuchten,
Steigt auf ein würzig schwerer Duft.

Allüberall ein Blüh'n und Sprießen,
Helljauchzend tönt's den Rain entlang:
Laßt fröhlich uns das Fest begrüßen,
Ihm wich der Winter, schwer und bang.
Stimmt in den Jubel des Frühlings ein,
Grüßet die Erde im festlichen Kleide:
„Hinaus nun, Sorge, Sonne herein,
Du aller Menschen Augenweide!"

Heut fühlen wir ein neues Leben
Und feiertäglich schlägt das Herz
Zu Gott, der uns dies Fest gegeben,
Den Blick wir richten himmelwärts.
Andächtig zieh'n wir zur Kapelle
Und leise betend fügt sich Hand in Hand
In heißem Danke an geweihter Stelle,
Daß heut der Heiland auferstand,

Der Tod und Hölle überwunden,
Der einst für uns den Sieg errang,
Den Weg zu Gott für uns gefunden,
Als er den Kelch des Leidens trank.
Darum an jedem Ostermorgen
Die frohe Botschaft durch die Welt nun zieht:
„Christ ist erstanden, bleibt dahinten, Sorgen!
Hoff', armes Herz, die Pein entflieht!"

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 6. April.

*— Die Maul- und Klauenseuche, von der im März noch eine ganze Reihe von Ortschaften unseres Kreises verseucht war, ist in der letzten Zeit bedeutend zurückgegangen. Nach amtlicher Bekanntmachung ist sie neuerdings in Nausis, Wichte und Adelshausen bereits erloschen, sodaß diese Gemeinden aus dem Sperrgebiete und Gutsbezirk Fahre und die Gemeinden Landefeld, Herlefeld, Metzebach, Bischofferode, Vockerode mit Dinkelberg aus dem Beobachtungsgebiet ausscheiden, die Seuche herrscht noch in Spangenberg, Elbersdorf und auf Domäne Heydau. Voraussichtlich wird sie aber auch in vorgenannten Orten bald bekämpft sein. Um sich über den Stand der Seuche zu unterrichten, hatte der Minister einen Kommissar aus dem Ministerium in unsern Kreis entsandt, der in Begleitung zweier Vertreter der Kgl. Regierung zu Cassel, des Kgl. Landrats und des Kgl. Kreistierarztes am Mittwoch eine Besichtigungsreise durch die verseuchten Gebiete des Kreises vornahm. Wie man hört, sollen noch amtliche Stallrevisionen stattfinden, um festzustellen, ob Maul- und Klauenseuche verheimlicht worden ist. Im Kreise sind z. Zt. nur noch 12 Gehöfte verseucht.

*— Der Stadtschreiber Werner hierselbst wurde von Kgl. Regierung als Stellvertreter des Amtsanwalts ernannt.

*— Im Hauptgottesdienst des 1. Ostertages wird der „Gem. Chor Liederkränzchen" ein schönes Osterlied singen.

*— Vor dem hiesigen Standesamt wurden heute 5 Eheschließungen vollzogen.

*— Am Donnerstag, Freitag und Sonnabend nächster Woche finden in den Morgenstunden internationale wissenschaftliche Ballonaufstiege statt. Es steigen Drachen, bemannte und unbemannte Ballone in den meisten Hauptstädten Europas auf. Der Finder eines jeden unbemannten Ballons erhält eine Belohnung, wenn er der jedem Ballon beigegebenen Anweisung gemäß den Ballon und die Instrumente sorgfältig birgt und dann an die angegebene Adresse sofort telegraphisch Nachricht sendet.

Melsungen. Am vorigen Mittwoch fand eine Kreistagssitzung statt. Der Verwaltungsbericht des Kreisausschusses lag den Mitgliedern in Druck vor. Der Kreishaushaltsetat für 1912 wurde von der Versammlung angenommen und in Einnahme und Ausgabe auf 196 987.71 Mark festgesetzt. Die Kreiskommunalkassenrechnung für 1910/11 ergab in Einnahme 205 135.16 M., in Ausgabe 184 024.37 Mark, verbleibt ein Bestand von 21 110.99 Mark. Ein von dem Architekten Hölke-Cassel ausgearbeitetes Projekt für den Umbau der Landwirtschaftlichen Winterschule, die den Anforderungen in Bezug auf die Platzverhältnisse nicht mehr genügt, fand Zustimmung. Ein weiterer Punkt betraf die Versorgung des Kreises mit elektrischer Energie. Die Mitglieder beschlossen, grundsätzlich sich mit einem mit dem Staate abzuschließenden Vertrag über die Lieferung von elektrischer Energie einverstanden zu erklären. Jedoch behält man sich eine gründliche Prüfung des von der Strombauverwaltung entworfenen Stromlieferungsvertrages durch einen Sachverständigen, nach der technischen sowohl als der wirtschaftlichen Seite vor. Die Sache liegt nun in den Händen des Kreisausschusses. Zur Regulierung, Verbreiterung und Höherlegung des Spangerweges, in der Gemarkung Melsungen bewilligte der Kreistag 2500 M. Die Baukosten belaufen sich auf 15 000 M., von denen die Hälfte vom Bezirksverband erbeten werden soll. Die Inangriffnahme dieses Straßenbaues soll möglichst bald in die Wege geleitet werden. Zur Regulierung und Verbreiterung des Landweges Wichte—Licherode bewilligte man zu den 9000 M. betragenden Kosten 1500 M. Die Hälfte der gesamten Baukosten soll auch hier vom Bezirksverband erbeten werden. Die aus dem Kreisausschuß ausscheidenden Herren Bürgermeister Bender zu Spangenberg und Rittergutsbesitzer E. Heydenreich zu Malsfeld wurden einstimmig wiedergewählt. Für den Schiedsmannsbezirk Spangenberg wurden Herr Landwirt Joh. Konr. Siebert und Herr Klempnermstr. G. Gundlach zu Spangenberg als Schiedsmann bezw. dessen Stellvertreter wiedergewählt. (C. A. Z.)

Cassel. Zu dem Zuchtschweinemarkt am Mittwoch waren 1745 Tiere angetrieben. Es wurden folgende Preise erzielt: Ferkel bis 6 Wochen alt 9—12 Mk. das Stück, 6—8 Wochen 11- 16 Mk., 8—13 Wochen 15—20 Mk., Läufer von 3—4 Monaten 25—40 Mk., 4—5 Monate 45—60 Mk., über 5 Monate 60—80 Mk. Bei flottem Handel wurde der Markt fast ausverkauft.

Cassel. Der Kreistag des Landkreises Cassel beschloß gemeinsam mit den Kreisen Hofgeismar, Melsungen, Homberg, Fritzlar, Warburg, Münden und Göttingen eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu begründen, um vom preußischen Staate den gesamten elektrischen Strom von den staatlichen Wasserkraftwerken an der Eddertalsperre bei Hemfurts und der Diemeltalsperre bei Herlinghausen, zusammen 40 000 Volt, zu einem Preise von 6 Pfennig für die Kilowattstunde zu pachten und dann auf Starkstromkabeln und Transformatoren an die einzelnen Gemeinden der genannten Kreise abzugeben. Insgesamt können 19 Kreise durch diese staatliche Kraftstromleitung mit Elektrizität zu billigstem Preis im Interesse der Entwicklung der Industrie auf dem Lande versorgt werden.

Frankfurt a. M. Von verschiedenen Seiten ist dem Seniorenkonvent der Stadtverordnetenversammlung nahegelegt worden, dem früheren Reichsschatzsekretär Wermuth den frei werdenden Posten des Oberbürgermeisters von Frankfurt anzubieten.

Gießen. Beim Einrüsten des Hauses „Zum Krokodil" löste sich ein Gerüstkloben aus der Wand. Der Weißbinder Eiff aus Watzenborn stürzte von dem Gerüst und fiel so unglücklich auf einen unten stehenden eisernen Tisch, daß der Tod infolge Genickbruches sofort eintrat. Der Verunglückte war verheiratet und Vater von fünf Kindern.

Wiesbaden. Der Landwirtschaftliche Verein für Hessen-Nassau hat beschlossen, sein im Norden der Stadt belegenes Hofgut Geisberg in Villengrundstücke aufzuteilen. Es sind ca. 70 Villengrundstücke vorgesehen. Die Rute soll 700 bis 1000 Mark kosten.

Frankfurt a. M. Der Kammersänger Max Pichler, der 20 Jahre hindurch Mitglied des Frankfurter Opernhauses war, ist während einer Gesellschaft im Kreise seiner Freunde plötzlich gestorben.

Vermischtes.

* Auf dem Postamt Schönebeck wurden in der Mittwoch Nacht ein Postbeutel mit 31 000 Mark und ein anderer Wertbeutel gestohlen, die für den Magdeburger Zug zurecht gemacht waren.

* Als Passagierin in einem Eindecker des Aviatiker Hamel überflog die Engländerin Miß Trehawk Davis als erste Dame den Aermelkanal. Die Reise ging glatt von statten trotz heftigen Windes.

* In Erbach warf eine 40jährige Frau ihre zwei Kinder im Alter von fünf Jahren und sieben Monaten in einen Teich, wo sie ertranken. Die Frau hat die Tat begangen, weil sie eines Diebstahls beschuldigt wurde.

* In Kösen wurde die Leiche des Pastor Mohr aus Webau bei Weißenfels geborgen. M. hat das gesamte Pfarrvermögen von Webau-Rossuln in Höhe von 101 300 Mark unterschlagen und war vor 14 Tagen geflüchtet. Er hinterläßt Frau und 3 kleine Kinder vollständig mittellos.

* Unbekannte Täter drangen in das Kultusgebäude der israelitischen Gemeinde in Podgorizza ein und raubten aus einem Geldschrank 50000 Kronen in bar und Wertpapieren.

Neueste Nachrichten.

Schwetzingen, 5. April. Gestern Abend durchfuhr das Bierautomobil einer hiesigen Brauerei die geschlossene Barriere am Osterheimersübergang und blieb auf dem Geleise stehen. In demselben Augenblicke brauste ein Schnellzug heran und demolierte das Automobil vollständig. Der Führer des Autos wurde getötet.

Teplitz, 4. April. Infolge der Beilung des Streiks ist heute im nordwestböhmischen Braunkohlenrevier die Arbeit im vollen Umfange wieder aufgenommen worden.

Rom, 4. April. Die Dynamitfabrik in Avigliano (Oberitalien) ist heute in die Luft geflogen. 2 Personen, darunter der Chemiker, wurden getötet, 15 erlitten schwere Verletzungen. Die Fabrik war hauptsächlich mit der Herstellung von Nitroglyzerin für das italienische Heer beschäftigt.

Laibach, 5. April. Eine aus 8 Personen bestehende von Professor Dr. Cerk geführte Touristengesellschaft geriet in Oberkrain in eine Schneelawine und wurde verschüttet. Alle 8 Personen wurden als Leichen aufgefunden.

Kairo, 5. April. Nach einem aus Benghasi stammenden Gerücht hat die türkische Artillerie kürzlich auf ein italienisches Flugzeug geschossen und den Piloten namens Francesco Riberti getötet.

Newyork, 5. April. Der Mississippi hat an vielen Stellen die Dämme durchbrochen. 5 Staaten sind gefährdet, 20 Städte überschwemmt.

Wetterbericht.

Am 7. April. Zeitweise aufheiternd, meist wolkig bis trüb, ziemlich mild, windig, Regenfälle.
Am 8. April. Wechselnd bewölkt, zeitweise heiter, böig, etwas kälter, Regenschauer.
Am 9. April. Nach kurzer Besserung und etwas kühlerem Morgen erneut Trübung, mild und zeitweise Regen.

Anzeigen.

Kirchliche Nachrichten.

1. Ostertag. 7. April 1912.

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.
(Heiliges Abendmahl. Kollekte.)
Gesang des gemischten Chors.
Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Elbersdorf.

Vorm. 8 Uhr. Metropolitan Schmitt.
(Heiliges Abendmahl. Kollekte.)

Schnellrode.

Vorm. 8 Uhr. Pfarrer Schönewald.
(Heiliges Abendmahl. Kollekte.)

2. Ostertag. 8. April 1912.

Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.
(Kollekte.)
Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Ide.

Elbersdorf.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Ide.
(Kollekte.)

Bekanntmachung.

Gemäß § 10 der St. O. vom 11. Februar 1902 und des Nachtrags dazu vom 13. Nov. 1908 wird die Wassersteuerliste für das Jahr 1912 4 Wochen lang im Magistratszimmer zu Jedermanns Einsicht offen gelegt. Einsprüche gegen die Veranlagung werden nur innerhalb dieser Frist vom Magistrat entgegen genommen.

Jede Veränderung an den Hausanlagen, an vermieteten Wohnungen und jeder Ab- und Zugang an Viehbestand ist sofort dem Magistrat anzuzeigen.

Spangenberg, 29. März 1912.

Der Magistrat.

Ein fast neuer

Herrenhut gefunden.

Abzuholen bei Friseur **Schaub.**

Unterzeichneter ist willens, folgende Gegenstände zu verkaufen:
1 Drehbank, 1 Hobelbank, 1 Amboß, 1 Schraubstock, gebrauchter Schubkarren und Verschiedenes.

Conrad Volgrebe,
Drechsler.

Fürs Büro Lehrling oder Lehrmädchen

zu günstigen Bedingungen per bald gesucht.

Gebrüder Spangenthal,
Spangenberg.

Zuverlässiger

Packer

ca. 17—18 Jahre alt, per sofort auf dauernd gesucht. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle d. Bl.

Millionen

gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen
mit den „3 Tannen".

6050 not. begl. Zeugnisse von Aerzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.

Aeußerst bekömmliche und wohlschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. zu haben bei:

H. Mohr,
Inh. Rich. Mohr, Spangenberg

Bekanntmachung.

Am **1. Juli d. J.** treten **neue Satzungen** der hiesigen **Spar- und Vorschußkasse** in Kraft.

Sie gelten für alle Sparkassenkunden, sofern sie nicht vorher innerhalb der im § 31 festgesetzten dreimonatigen Frist ihre Einlagen zurückgezogen oder ihre Schulden abgetragen haben. Mit demselben Zeitpunkte werden die bisherigen Satzungen und deren Nachträge aufgehoben.

Spangenberg, 28. März 1912.

Der Vorstand der städtischen Sparkasse.
Bender, Bürgermeister.

Hotel Thüringer Hof

Bahnhofstraße 2 **Cassel** **Grüner Weg Ecke**

Meine neu hergestellten Lokalitäten halte ich bestens empfohlen.

Mittagstisch von 12—3 Uhr à Gedeck Mk. 1.25 und 80 Pf., im Abonnement Mk. 1.— und 70 Pf.

Reichhaltige Abendkarte bei mäßigen Preisen.

Conrad Sömmer.

Dresdner Bank Filiale Cassel

Cölnische Stasse 11

(vormals **Mauer & Plaut.)**

Aktien-Kapital und Reserven
Mark 260,000,000.—.

Scheck- und Konto-Korrent-Verkehr.

An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Geldsorten,
Schecks und Wechseln aufs In- und Ausland.

Ausstellung von Kreditbriefen.
Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen sowie ausgelosten Wertpapieren.
Uebernahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung, sowie Verlosungskontrolle derselben und Versicherung gegen Kursverluste durch Auslosung.
Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer- und diebessicheren Stahlkammer.

Annahme von verzinslichen Depositengeldern.

Persil

für

Kinderwäsche

(Wichtig-lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Unentbehrlich für jeden kinderreichen Haushalt. Vereinfacht und erleichtert das tägliche Waschen der Säuglingswäsche, macht sie

geruchfrei

und schneeweiß, selbst wenn vorher stark vergilbt. Bestes Desinfektionsmittel bei Krankheiten.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein. Fabrik. a. d. allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda

Vornehm

wirkt ein zartes, reines **Gesicht,** rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** und ein schöner **Teint.** Alles dies erzeugt die allein **echte**

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

à St. 50 Pf., ferner macht der

Dada-Cream

rote und rissige Haut **in einer Nacht** weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. bei:

Apotheker Woelm.
Georg Schaub.

Briefpapier und Kuverts

zu haben bei Carl Thomas.

Milch-Centrifugen „Echo" u. „Balance"

mit u. ohne Einsatz **außergewöhnlich billig,** langjährige Garantie, eigene Reparaturwerkstatt. Verlangen Sie Prospekte gratis.

Vertreter für auswärts gesucht.

Th. Fiebig, Cassel, Leipzigerst. 7

Ständiges Lager in

ff Nuß- u. Schmiedekohlen, Union-Briketts, Melasse.

R. Hartmann, Spediteur.

Pfieffer Turnverein.

Am 2. Osterfeiertage

BALL

im Lokale des Herrn Albrecht.
Anfang 3 Uhr.

Der Vorstand.

Stadt „Paris"

Spangenberg.

Öffentl. Tanzmusik

den 2ten Ostertag,
wozu einladet

C. Klein.

Gasthaus z. grünen Baum.

Am 2. Osterfeiertage

Großes

Tanzvergnügen,

wozu freundlichst einladet

Gastwirt **Val. Siebert.**

Beseler Saathafer
Saat-Gerste
Saat-Bohnen
Saat-Erbsen
Saat-Wicken
Saat-Lupinen, gelbe

empfiehlt

zur Aussaat

Chr. Meurer Nachf

Frühkartoffeln

zum pflanzen gebe jedes Quantum ab. Die Woche nach Ostern treffen **garantiert reine**

Magnum bonum **Pflanzkartoffeln**

ein. Reflektanten wollen sich rechtzeitig melden.

Karl Bender.

Buchenstämme

6 Stück mit 5,62 fm Inhalt hat freihändig zu verkaufen

Kettler, Halbersdorf.

Haferstroh
Roggenstro
Heu

offeriert **billigst**

Webers Fouragehandlg.

Inh. **Rud. Manss, Cassel**
Fernruf 1341.

Oswald Eberhardt

Zimmergeschäft u. Dampfsägewerk
Elbersdorf

empfiehlt sich zu allen in dies Fach schlagenden Arbeiten, sowie zum Schneiden von Kantholz, Stollen, Latten u. Brennholz zu den billigsten Preisen zu jeder Tageszeit.

Lehrverträge

zu haben in der Buchdruckerei von

K. Thomas.